

## **Michaela Grupp auf Deutscher Meisterschaft Platz 41 und 100**

Mitten in die Urlaubszeit fiel die intensive Trainingsphase zur Deutschen Meisterschaft im Schießen für Michaela Grupp. Wegen Umbaumaßnahmen war der Stand in Kiefersfelden nicht nutzbar und wich kurzer hand zum Nachbarverein nach Oberaudorf aus, wo man sich ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft vorbereitete. In Oberaudorf wurde die Jungschützin mit ihrem Betreuer Patrick Rauschenbach gerne aufgenommen, man kannte sich ja schon von diversen anderen Meisterschaften und Veranstaltungen.

Am letzten Augustwochenende fanden dann auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück die Deutschen Meisterschaften statt.

Am Samstag begann man mit der Königsdisziplin Luftgewehr-3-Stellung. 11:50 war Start für 10 Schuss Liegend. In der Probe fiel dann plötzlich ein 3 Ringe Schuss der eigentlich weit im weißen wäre, dieser war aber auf der Schablone des Elektronischen Messrahmens nicht zu sehen. Es wurde ein Defekt festgestellt! Michaela musste nun warten bis alle fertig waren damit die Sicherheit hergestellt ist und der Defekt behoben werden konnte. Danach durfte sie weiter machen unter jeder Menge gespannten wartenden Augen behielt sie die Nerven und schoss das Optimum von 100 Ringen. Nach diesen Krimi war der Stehendanschlag an der Reihe. 30 Minuten Zeit. Die Schülerin schoss wie im Training ihre 15 Schuss Probe und danach ihre 10 Schuss Wertung. Beim 9 Wertungsschuss musste sie mehrere male absetzen. Überraschend ertönte das Kommando: "Stehend Durchgang zeit endet - STOPP". Somit zählte der 10-te Schuss nach der Zeit nicht mehr und ein Platz auf dem Treppchen war nicht mehr zu erreichen. Die Enttäuschung bei der Jungschützin war dementsprechend groß. Als sie bei ihrer Familie Trost suchte, baute ihr Betreuer alles auf den Kniendanschlag um. Michaela fasste sich ein Herz und versuchte zu Retten was zu retten ist. Mit einer wunderbaren 98-er Serie gelang Ihr dies bestens. An diesem Tag reichte es noch zu einem tollen 41. Platz. 9 Ringe entfernt vom Treppchen. Nach dem Schießen traten viele andere Trainer, die den „Krimi“ mitbekamen an sie ran und gratulierten ihr dennoch zu den respektvollen Ergebnis und Kampfgeist. Besonders in Erinnerung werden ihr die Worte von einen Ihrer Bezirkskader Trainer bleiben. Zitat: "Michaela stehen mit ihrem Kampfgeist alle Türen offen noch vieles zu erreichen".

Am Sonntag stand 20 Schuss Luftgewehr Stehend auf der Tagesordnung. Hier erreichte Michaela mit 184 Ringen Platz 100 bei den besten Deutschen Sportschützen ihrer Klasse. Der Vortag wollte nicht aus dem Kopf und somit schaute sie ständig auf die Uhr. Immer mit der Angst, das die Zeit nicht reichen könnte. Somit war sie nicht ganz bei der Sache und konnte die von ihr gewohnte Leistung nicht abrufen. Ihr Betreuer Patrick Rauschenbach war dennoch mit ihr zufrieden. Schließlich ist sie noch in der Lernphase und hat noch einige Jahre vor sich.

An diesem Tag waren auch viele Vereinsmitglieder angereist um ihr Nachwuchstalent zu unterstützen. Schließlich ist sie die Erste seit Jahren die es auf die Deutsche Meisterschaft geschafft hatte. Wir hoffen, dass wir die Jungschützin auch in den nächsten Jahren noch oft auf die Meisterschaften begleiten dürfen.